
Jahresbericht der Sportwarte für 2023

Das Jahr 2023 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für den Breiten- und Leistungssport im Flensburger Tanzclub.

12 Turnierpaare und 4 Breitensportpaare erzielten insgesamt 18 erste Plätze sowie 22 zweite und dritte Plätze auf 25 Turnieren und Breitensportwettbewerben.

Besonders hervorheben möchten wir zum einen das Paar Dr. Martin Hornberger und Gesine Bormann, welches nach 19 getanzten Turnieren den Aufstieg in die C-Klasse schaffte. Dem Paar Heiko und Sabine Dotschadis gelang im Rahmen ihrer Landesmeisterschaft der Aufstieg in die B-Klasse. Auch die beiden Vizemeister im TSH, Hanno und Susanne Lausen sowie Thomas und Anja Mühlhausen sind an dieser Stelle zu nennen.

Auch in der Sparte Hiphop waren im Wettkampffahr 2023 einige Erfolge zu verzeichnen. So gewann die Crew „Supreme“ im April die UDO (United Dance Organisation) in Dänemark und qualifizierte sich so für die Europa- und Weltmeisterschaft. Bei der EM gelang dann der Sprung ins Finale zum 9. Platz.

Im Rahmen einer von uns angestoßenen Turnierleiter-Ausbildung im Oktober 2023 freuen wir uns über insgesamt sechs neue Turnierleiter im Flensburger Tanzclub.

Die zwei von uns geplanten Breitensportwettbewerbe mussten leider mangels gemeldeter Paare abgesagt werden. Der in Zusammenarbeit mit dem Grün-Gold Club Schleswig in 2023 erstmals ins Leben gerufene Fjordpokal im April wurde dafür umso besser besucht. Über 80 Paare gingen an dem Wochenende im April allein in Flensburg an den Start. Im Dezember haben wir dann den traditionsreichen Fördepokal in Form eines Einladungsturniers wieder aufleben lassen, welcher trotz technischer Probleme ebenfalls eine sehr gelungene Veranstaltung war.

Zum Abschluss ein kleiner Ausblick. Im April wird in Flensburg und Schleswig wieder der Fjordpokal stattfinden. Die längere Sommerpause werden wir voraussichtlich nutzen, um die Turnierumgebung weiter zu digitalisieren und auszubauen. Darauf folgt dann im Herbst die Endveranstaltung der TSH-Breitensport-Trophy sowie die zweite Runde des Fördepokals im Dezember.

Gez. Aaron Roß u. Heiko Dotschadis